

NYU IFA LIBRARY

3 1162 05246446 9

# BESCHREIBUNG

DER

# AEGYPTISCHEN SAMMLUNG

DES

NIEDERLÄNDISCHEN REICHSMUSEUMS DER ALTERTÜMER IN LEIDEN

BAND XIII

DIE DENKMÄLER DES NEUEN REICHES  
UND DER SAITISCHEN ZEIT

KANOPEN UND KANOPENKASTEN

VON

DR. W. D. VAN WIJNGAARDEN

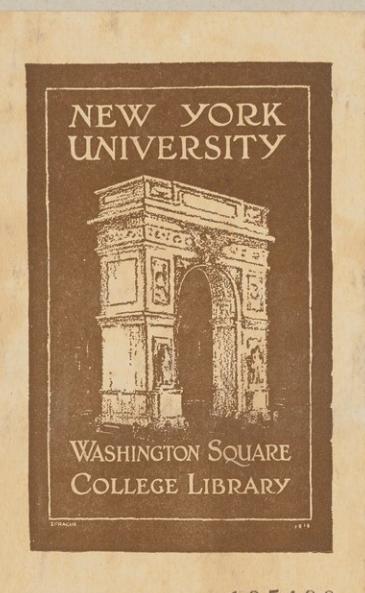
mit 62 Abbildungen auf 16 Tafeln und 75 Figuren im Text



HAAG  
MARTINUS NIJHOFF  
1926

TE IFA

EGYPT



105499

BESCHREIBUNG  
DER  
AEGYPTISCHEN SAMMLUNG

DES

*Leyden.* NIEDERLÄNDISCHEN REICHSMUSEUMS DER ALTERTÜMER IN LEIDEN

BAND XIII

DIE DENKMÄLER DES NEUEN REICHES  
UND DER SAÏTISCHEN ZEIT

KANOPEN UND KANOPENKASTEN

VON

DR. W. D. VAN WIJNGAARDEN

mit 62 Abbildungen auf 16 Tafeln und 75 Figuren im Text



HAAG  
MARTINUS NIJHOFF  
1926

++  
II T60  
L6  
bd. 13  
1926

#### ABKÜRZUNGEN IM TEXT

TAF. = Tafel.

cM. = centimeter (die übliche Maassangabe ist in diesem Maasse).

S. = Seite.

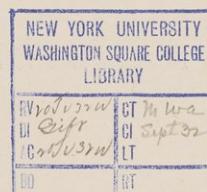
H. = Höhe.

L. = Länge.

B. = Breite.

Hier. Nwb. = Hiëroglyphisches Namenwörterbuch.

Voc. Ger. = Vocabolario Geroglifico.



BESCHREIBUNG  
DER  
**AEGYPTISCHEN SAMMLUNG**  
DES  
NIEDERLÄNDISCHEN REICHSMUSEUMS DER ALTERTÜMER IN LEIDEN



# NEUES REICH UND SAITISCHE ZEIT

## KANOPEN

### 1—4. Gruppe von vier zusammengehörigen Kanopen eines Beamten Nofer.

TAF. I.

Aus der Sammlung J. DE L'ESCLUSE. Inventarnumm. L. VIII. 1—4. LEEMANS, Description raisonnée R. 1—4, S. 216. Museumskatalog S. 103, E. VI. 1—4.

Alabaster. H. 44,5—46,5 cM. XVIIIe Dynastie.

Der Name kommt vor bei J. LIEBLEIN, Hiéroglyphisches Namenwörterbuch, S. 491 und 1074.

1. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset versehn und mit folgender hiéroglyphischer, vierzeiliger Inschrift, welche den Namen und den Titel des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Amset:



Fig. 1.

H. 45 cM.

2. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset versehn und mit folgender hiéroglyphischer, vierzeiliger Inschrift, welche den Namen und den Titel des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Hapi:



Fig. 2.

H. 44,5 cM.

3. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset versehn und mit folgender hiéroglyphischer, vierzeiliger Inschrift, welche den Namen und den Titel des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Duamutef:



Fig. 3.

H. 46,5 cM.

4. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset versehn, und mit folgender hiéroglyphischer, vierzeiliger Inschrift, welche den Namen und den Titel des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Kebehsenuf:



Fig. 4.

H. 44,5 cM.

5. Kanope einer Prinzessin Hat-nofert.

5. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Duamutef versehn, und mit folgender hiéroglyphischer, zweizeiliger Inschrift, welche den Namen und den Titel der Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Duamutef:

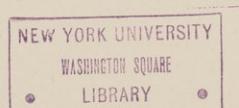




Fig. 5.

## TAF. II.

Aus der Sammlung RUYSENNAERS. Inventarnumm. R. A. 54 (der Krug ist gerichtet R. A. 54a, der Deckel R. A. 54b.). Museums-katalog S. 103, E. VI. 5. Kalkstein. H. 39,5 cM. XVIIIe Dyn. Der Name kommt vor bei LIEBLEIN, Hiér. Nwb. S. 505 und 1094.

## 6. Kanope des Ur-nu-ra.

6. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset versehn, und mit folgender hiëroglyphischer, dreizeiliger Inschrift, welche den Namen des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Duamutef:



Fig. 6.

## TAF. II.

Aus der Sammlung H. MELGES. Inventarnumm. F. 93/1.29. (der Krug ist gerichtet F. 93/1.29a, der Deckel F. 93/1.29b.). Museums-katalog S. 103, R. VI. 6. Kalkstein. H. 41,2 cM. XVIIIe Dyn. Vergl. J. LIEBLEIN, Hiëroglyphisches Namenwörterbuch, S. 463 und 1041, wo dieser Name 15 mal vorkommt.

## 7. Kanope eines Oberpriesters Sennofer.

7. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset versehn und mit folgender hiëroglyphischer, vierzeiliger Inschrift, welche den Namen und den Titel des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Kebehsenuf:



Fig. 7.

Aus der Sammlung MARIA CIMBA. Inventarnumm. C. I. 269. LEEEMANS, Description raisonnée R. 53, S. 218. Museumskatalog S. 103, E. VI. 7. Alabaster. H. 40 cM. XIXe Dyn. Der Name kommt vor bei LIEBLEIN, Hiér. Nwb. S. 528 und 1122.

## 8—10. Gruppe von drei zusammengehörigen Kanopen eines Beamten Amen-em-hat.

## TAF. II.

Aus der Sammlung J. D'ANASTASY. Inventarnumm. AT. 2. a—c. LEEEMANS, Description raisonnée R. 59—61, S. 219. Museumskatalog S. 103, E. VI. 8—10. Rotbemalte Terra-cotta. H. 32—35 cM. XVIII—XIXe Dyn. (oder, wegen des Namens: XIIe Dyn?).

Der Name kommt vor bei LIEBLEIN, Hiér. Nwb., S. 443 und 1019.

8. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset versehn, und mit folgender hiëroglyphischer, fünfzeiliger Inschrift, welche den Namen und den Titel des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Amset:



Fig. 8.

H. 32 cM.

9. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset versehn, und mit folgender hiëroglyphischer, fünfzeiliger Inschrift, welche den Namen und den Titel des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Hapi:



Fig. 9.

H. 35 cM.

10. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset versehn, und ursprünglich mit einer hiërogliphischen, fünfzeiligen Inschrift, welche jetzt fast ganz verwischt ist, aber nach einer Copie von Leemans den Namen und den Titel des Verstorbenen enthalten hat, samt einer Formel an Kebehseuf, und folgendermaszen gelautet hat:



Fig. 10.

H. 32 cM.

11—13. Gruppe von drei zusammengehörigen Kanopen eines Priesters des Gottes Ment, namens Nefer-amon.

## TAF. III.

Aus der Sammlung J. d'ANASTASY. Inventarnumm. A. T. 1 a—c. LEEMANS, Description raisonnée R. 63—65, S. 219. Museumskatalog S. 103, E. VI. 11—13.

Terra-cotta mit einer grünen und gelben Bemalung der Deckel, und einer gelben Bemalung auf einem gefirnißten Grund der Krügen. H. 40—42 cM. XVIIIe—XXIe Dyn.

Der Name kommt nicht bei LIEBLEIN vor.

Diese Krügen enthalten noch die Ueberreste der einbalsamierten Eingeide, ihren ursprünglichen Inhalt.

11. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset versehn, und ursprünglich mit einer hiërogliphischen, vierzeiligen Inschrift, welche jetzt fast ganz verwischt ist, aber nach einer Copie von Leemans den Namen und den Titel des Verstorbenen enthalten hat, samt einer Formel an Amset, und folgendermaszen gelautet hat:



Fig. 11.

H. 40 cM.

12. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset versehn, und ursprünglich mit einer hiërogliphischen, vierzeiligen Inschrift, welche jetzt fast ganz verwischt ist, aber nach einer Copie von Leemans den Namen und den Titel des Verstorbenen enthalten hat, samt einer Formel an Hapi, und folgendermaszen gelautet hat:



Fig. 12.

H. 41 cM.

13. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset versehn, und ursprünglich mit einer hiërogliphischen, vierzeiligen Inschrift, welche jetzt fast ganz verwischt ist, aber nach einer Copie von Leemans den Namen und den Titel des Verstorbenen enthalten hat, samt einer Formel an Duamut, und folgendermaszen gelautet hat:



Fig. 13.

H. 42 cM.

## 14. Kanope eines Beamten Amenhotep.

14. Kanope mit einem Deckel, versehn mit dem Kopfe des Amset, und mit folgender hiërogliphischer, vierzeiliger Inschrift, welche den Namen und den Titel des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Hapi:



Fig. 14.

## TAF. III.

Aus der Sammlung MARIA CIMBA. Inventarnumm. C. I. 258. LEEAMANS, Description raisonnée R. 66, S. 219. Museumskatalog S. 103, E. VI. 14. Rothenalte Terra-cotta. H. 37 cM. XVIIIe—XXIe Dyn. Der Name kommt vor bei LIEBLEIN, S. 444 und 1020.

## 15—18. Gruppe von vier zusammengehörigen Kanopen eines Priesters Zet-Chonsui-anch.

## TAF. IV.

Aus der Sammlung J. DE L'ESCLUZE. Inventarnumm. L. VIII. 9—12. LEEAMANS, Description raisonnée R. 23—26, S. 217. Museumskatalog S. 103, E. VI. 15—18.

Kalkstein. H. 33—37 cM. XXIe Dyn. Der Name Zet-chonsui-anch ist wahrscheinlich eine verkürzte Schreibweise für den Namen Zet-chonsui-iwf-anch, der bei LIEBLEIN, Hiér. Nwb., S. 553 und 1154 vorkommt.

15. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Hapi versehn, und ursprünglich mit einer schwarz gemalten, dreizeiligen, hiërogliphischen Inschrift, welche jetzt fast ganz verwischt ist, aber nach einer Copie von Leemans den Namen und den Titel des Verstorbenen enthalten hat, samt einer Formel an Osiris-Sokaris, und folgendorfmaszen gelautet hat:



H. 34 cM.

Fig. 15.

16. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset versehn, und ursprünglich mit einer schwarz gemalten, hiëro-

glyphischen, dreizeiligen Inschrift, welche jetzt fast ganz verwischt ist, aber nach einer Copie von Leemans den Namen und den Titel des Verstorbenen enthalten hat, samt einer Formel an Osiris- . . . . . und folgendorfmaszen gelautet hat:



H. 33 cM.

Fig. 16.

17. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Duamut versehn, und ursprünglich mit einer schwarz gemalten, hiërogliphischen, dreizeiligen Inschrift, welche jetzt fast ganz verwischt ist, aber nach einer Copie von Leemans den Namen und den Titel des Verstorbenen enthalten hat, samt einer Formel an Osiris-Anubis, und folgendorfmaszen gelautet hat:



H. 36 cM.

Fig. 17.

18. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Kebhebenuf versehn, und ursprünglich mit einer schwarz gemalten, hiërogliphischen, dreizeiligen Inschrift, welche jetzt fast ganz verwischt ist, aber nach einer Copie von Leemans den Namen und den Titel des Verstorbenen enthalten hat, samt einer Formel an Osiris-Wennofer, und folgendorfmaszen gelautet hat:



H. 32 cM.

Fig. 18.

## 19—22. Gruppe von vier zusammengehörigen Kanopen eines Priesters Pinehas.

## TAF. V.

Aus der Sammlung J. d'ANASTASY. Inventarnumm. O. B. 184. LEEMANS, Description raisonnée R. 38—41, S. 217, 218. Museumskatalog S. 103, E. VI. 19—22.

Kalkstein. H. 21—28,5 cM. XXIIe Dyn.

Diese Krüge sind massiv und bilden mit den Deckeln ein Ganzes, haben also nicht zum Aufbewahren der Eingeweide des Verstorbenen dienen können.

Der Name kommt vor bei LIEBLEIN S. 1050.

19. Kanope, mit dem Kopfe des Hapi versehn, und mit folgender hiëroglyphischer, vierzeiliger Inschrift, welche jetzt fast ganz verwischt ist, aber nach einer Copie von Leemans den Namen und den Titel des Verstorbenen enthalten hat, samt einer Formel an Hapi, und folgendermaszen geäußert hat:



H. 21 cM.

Fig. 19.

20. Kanope, mit dem Kopfe des Duamutf versehn, und ursprünglich mit folgender hiëroglyphischer, vierzeiliger Inschrift, welche jetzt fast ganz verwischt ist, aber nach einer Copie von Leemans den Namen und den Titel des Verstorbenen enthalten hat, samt einer Formel an Duamutf, durch die der Verstorbene einen guten Aufenthaltsort erhalten soll, und die folgendermaszen geäußert hat:



H. 28,5 cM.

Fig. 20.

21. Kanope, mit dem Kopfe des Kebehsenuf versehn, und mit folgender schwarz gemalter, hiëroglyphischer, vierzeiliger Inschrift, welche den Namen und den Titel des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Kebehsenuf, wodurch der Verstorbene Brot und Räucherwerk erhalten soll:



Fig. 21.

H. 21 cM. Der Kopf des Kebehsenuf war ursprünglich blau bemalt.

22. Kanope, mit dem Kopfe des Amset versehn, und mit folgender schwarz gemalter, hiëroglyphischer, vierzeiliger Inschrift, welche den Namen und den Titel des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Amset, durch die der Verstorbene Opfer erhalten soll:



Fig. 22.

H. 21 cM. Der Kopf des Amset war ursprünglich blau bemalt. Vgl. für den Titel LEVI, Voo. Ger. Suppl. II, p. 78 rechts unten.

## 23. Kanope eines Beamten Hui.

23. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset versehn, und mit folgender schwarz gemalter, hiëroglyphischer, vierzeiliger Inschrift, welche den Namen und den Titel des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Amset:



Fig. 23.

## TAF. III.

Aus der Sammlung MARIA CIMBA. Inventarnumm. C. I. 258. LEEMANS, Description raisonnée R. 62, S. 219. Museumskatalog S. 103, E. VI. 23.

Rotbemalte Terra-cotta. H. 38 cM. XVIIIe—XXIIe Dyn.

Der Name kommt vor bei LIEBLEIN S. 505 und 1094.

## 24—26. Gruppe von drei zusammengehörigen Kanopen eines Mannes Takerat.

## TAF. V.

Aus der Sammlung MARIA CIMBA. Inventarnumm. C. I. 280, 283 und 284. LEEMANS, Description raisonnée R. 31—33, S. 217. Museumskatalog S. 104, E. VI. 24—26.

Kalkstein. H. 25—26,5 cM. XXIIe—XXVIe Dyn.

Der Name des Verstorbenen steht auf diesen Krügen in einer Cartusche, wahrscheinlich wegen der Ähnlichkeit dieses Namens mit dem des bekannten Königs Takerat von der 22sten, Bubastidischen Dynastie.

Der Name kommt, so geschrieben, nicht bei LIEBLEIN vor.

## 24. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Hapi versehn, und mit folgender hiëroglyphischer, einzeiliger In-

schrift, welche den Namen des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Hapi, dessen Namen symbolisch durch zwei Vögel angedeutet wird:



H. 25 cM.

Fig. 24.

25. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Duamut versehn, und mit folgender hiërogliphischer, einzeiliger Inschrift, welche den Namen des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Duamut:



H. 26,5 cM.

Fig. 25.

26. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Kebhensuf versehn, und mit folgender hiërogliphischer, einzeiliger Inschrift, welche den Namen des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Kebhensuf:



H. 25 cM.

Fig. 26.

**27—28. Gruppe von zwei zusammengehörigen Kanopen eines Beamten Pa-schedet.**

Kanopen, ohne Deckel, schwer beschädigt, beide ursprünglich mit einer schwarzgemalten, hiërogliphischen, zehnzeiligen Inschrift, welche jetzt fast ganz verwischt ist, aber nach einer Copie von Leemans den Namen und den Titel des Verstorbenen enthalten hat.

Unbekannter Herkunft. LEEMANS, Description raisonnée R. 67 und 68, S. 219. Museumskatalog, S. 104, E. VI. 27—28.

Terra-cotta mit Spuren einer roten Bemalung. H. 21 und 22 cM. Diese Krügen enthalten noch die Ueberreste der eibalsamierten Eingeweide, ihren ursprünglichen Inhalt. Neues Reich.

Der Name kommt vor bei LIEBLEIN, S. 474 und 1053.

**29. Kanope des Bakt-ur-nu-ra.**

29. Kanope mit einem Deckel, versehn mit dem Kopfe des Amset, welche die Gesichtszüge eines Libyers oder Asiaten aufweist, und mit einer schwarzen Bemalung auf Stuck, welche den Verstorbenen darstellt vor einem Opfertisch stehend, vor Osiris, der auf seinem Thron sitzt, und mit folgender hiërogliphischer Inschrift, welche den Namen des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Anubis:



Fig. 29a.

Unten:



Fig. 29b.

**TAF. VI.**

Aus der Sammlung J. d'ANASTASY. Inventarnumm. A. T. 3. LEEMANS, Description raisonnée R. 69, S. 219. Museumskatalog S. 104, E. VI. 29.

Grünbemalte Terra-cotta. H. 39 cM. Neues Reich.

Der Name kommt vor bei LIEBLEIN, S. 467 und 1044.

**30. Kanope eines königlichen Schreibers Amen....**

30. Kanope mit einem Deckel, versehn mit dem Kopfe des Amset, und mit einer schwarzen und grünen Bemalung, welche den Verstorbenen darstellt, vor Osiris stehend, der auf seinem Thron sitzt, und mit einer hiërogliphischen Inschrift, welche fast ganz unlesbar ist, aber nach einer Copie von Leemans den Namen und den Titel des Verstorbenen enthalten hat, und soweit es lesbar ist folgendermassen lautet:



Fig. 30a.

Auf die innere Seite des Deckels steht die Hiëroglyphe  „mes“:

Fig. 30b.

## TAF. VI.

Aus der Sammlung J. d'ANASTASY. Inventarnumm. A. T. 5. LEEMANS, Description raisonnée R. 71, S. 220. Museumskatalog S. 104, E. VI. 30. Grünbemalte Terra-cotta. H. 34 cM. Neues Reich.

**31—33. Gruppe von drei zusammengehörigen Kanopen des Uah-ib-re.**

Aus der Sammlung MARIA CIMBA. Inventarnumm. C. I. 270, 273 und 275. LEEMANS, Description raisonnée R. 46—48, S. 218. Museumskatalog S. 104, E. VI. 31—33.

Alabaster. H. 31—33 cM. Saitische Zeit.

Der Name kommt vor bei LIEBLEIN, S. 464 und 1042.

Diese Krüge enthalten noch die Ueberreste der einbalsamierten Einge- weide.

**31. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Kebeh- senuf versehn, und mit folgender hiërogliphischer, vierzeili- ger Inschrift, welche den Namen des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Kebehsenuf:**



H. 31 cM.

Fig. 31.

**32. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Duamutf versehn, und mit folgender hiërogliphischer, vierzeili- ger Inschrift, welche den Namen des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Duamutf:**



H. 33 cM.

Fig. 32.

**33. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset versehn, und mit folgender hiërogliphischer, dreizeiliger In- schrift, welche den Namen des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Amset:**



Fig. 33.

H. 32 cM.

**34. Kanope des Uah-ib-re.**

**34. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset versehn, und mit folgender hiërogliphischer, vierzeiliger In- schrift, welche den Namen des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Amset:**



Fig. 34.

Inventarnumm. H. III. S.S. LEEMANS, Description raisonnée R. 49, S. 218. Museumskatalog S. 104, E. VI. 34.

Alabaster. H. 32 cM. Saitische Zeit.

Der Name kommt vor bei LIEBLEIN, vgl. no. 31—33.

**35. Kanope des Nefer-uah-ib-re.**

**35. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Hapi versehn, und mit folgender hiërogliphischer, dreizeiliger In- schrift, welche den Namen und den Titel des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Hapi:**



Fig. 35.

Aus der Sammlung MARIA CIMBA. Inventarnumm. C. I. 276. LEEMANS, Description raisonnée R. 51, S. 218. Museumskatalog S. 104, E. VI. 35.  
Alabaster. H. 33 cM. Saïtische Zeit.  
Der Name kommt nicht bei LIEBLEIN vor.

### 36. Kanope des Imhotep, den Sohn der Nitocris.

36. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset versehn, und mit folgender hiërogliphischer, fünfzeiliger Inschrift, welche den Namen des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Hapi:



Fig. 36.

Aus der Sammlung J. DE L'ESCLUZE. Inventarnumm. L. VIII. 15. LEEMANS, Description raisonnée R. 54, S. 218. Museumskatalog S. 104, E. VI. 36.  
Alabaster. H. 35 cM. Saïtische Zeit.  
Der Name kommt vor bei LIEBLEIN, S. 459 und 1036.

### 37. Kanope einer Prinzessin Te-se-en-ist.

37. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Duamutf versehn, und mit folgender hiërogliphischer, vierzeiliger Inschrift, welche den Namen und den Titel der Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Duamutf:



Fig. 37.

### TAF. VII.

Aus der Sammlung D'ANASTASY. Inventarnumm. AAL. 1a. LEEMANS, Description raisonnée R. 55, S. 218. Museumskatalog S. 104, E. VI. 37.  
Alabaster. H. 42 cM. Saïtische Zeit.

Der Name kommt bei LIEBLEIN vor S. 546.

### 38—41. Gruppe von vier zusammengehörigen Kanopen eines königlichen Schreibers I-irti, den Sohn der Nitocris.

Aus der Sammlung MARIA CIMBA. Inventarnumm. C. I. 268, 274, 278, 286. LEEMANS, Description raisonnée R. 27—30, S. 217. Museumskatalog S. 104, E. VI. 38—41.

Alabaster. H. 37—38 cM. Saïtische Zeit.

Der Name kommt nicht bei LIEBLEIN vor.

38. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset versehn, und mit folgender hiërogliphischer, vierzeiliger Inschrift, welche den Namen und den Titel des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Amset:



Fig. 38.

H. 36 cM. Inventarnumm. C. I. 274 des Kruges, C. I. 290 des Deckels.

39. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Hapi versehn, und mit folgender hiéroglyphischer, vierzeiliger Inschrift, welche den Namen und den Titel des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Hapi:



Fig. 39.

H. 34 cM. Inventarnumm. C. I. 268.

40. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Duamut versehn, und mit folgender hiéroglyphischer, vierzeiliger Inschrift, welche den Namen und den Titel des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Duamut:



Fig. 40.

H. 38 cM. Inventarnumm. C. I. 274.

41. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Kebhesenuf versehn, und mit folgender hiéroglyphischer, vierzeiliger Inschrift, welche den Namen und den Titel des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Kebhesenuf:



Fig. 41.

H. 36 cM. Inventarnumm. C. I. 278.

42—44. Gruppe von drei zusammengehörigen Kanopen einer Frau Irturu.

## TAF. VII.

Aus der Sammlung J. d'ANASTASY. Inventarnumm. AAL. 1. c—e. LEEAMANS, Description raisonnée R. 16—18, S. 216. Museumskatalog S. 104, E. VI. 42—44. Alabaster. H. 38,5—42 cM. XXVIe Dyn. — Perserzeit. Der Name kommt bei LIEBLEIN vor S. 449 und 1026. Diese Krüge enthalten noch die Ueberreste der einbalsamierten Eingeide.

42. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset versehn, und mit folgender hiéroglyphischer, vierzeiligen Inschrift, welche den Namen und den Titel der Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Amset:



Fig. 42.

H. 42 cM. Inventarnumm. AAL. 1d.

43. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Hapi versehn, und mit folgender hiëroglyphischer, vierzeiliger Inschrift, welche den Namen der Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Hapi:



Fig. 43.

H. 38,5 cM. Inventarnumm. AAL 1c.

44. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Kebehsenuf versehn, und mit folgender hiëroglyphischer, vierzeiliger Inschrift, welche den Namen der Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Kebehsenuf:



Fig. 44.

H. 42 cM. Inventarnumm. AAL 1e.

45—48. Gruppe von vier zusammengehörigen Kanopen eines Mannes Hor-uzza.

## TAF. VIII.

Aus der Sammlung J. d'ANASTASY. Inventarnumm. AAL. 2a—d. LEEMANS, Description raisonnée R. 19—22, S. 216. Museumskatalog S. 104, E. VI. 45—48. Alabaster. H. 35—37 cM. XXVie Dyn. — Perser zeit. Der Name kommt bei LIEBLEIN vor S. 510, 511 und 1099. Diese Krügen enthalten noch die Ueberreste der einbalsamierten Eingeweide.

45. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Duamutf versehn, und mit folgender hiëroglyphischer, fünfzeiliger Inschrift, welche den Namen des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Duamutf, während am Ende der Inschrift dieser Schutzgeist der Toten selber abgebildet ist:

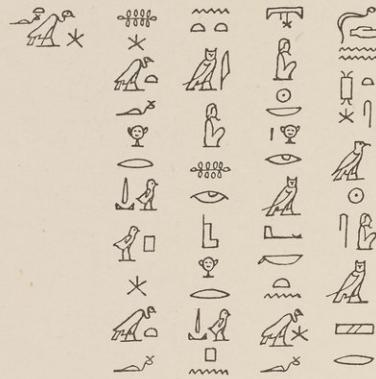


Fig. 45.

H. 35 cM. Inventarnumm. AAL. 2d.

46. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Hapi versehn, und mit folgender hiëroglyphischer, fünfzeiliger Inschrift, welche den Namen des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Hapi, während dieser Schutzgeist der Toten am Ende der Inschrift selber abgebildet ist:



Fig. 46.

H. 36 cM. Inventarnumm. AAL. 2c.

47. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset versehn, und mit folgender hiëroglyphischer, fünfzeiliger Inschrift, welche den Namen des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Amset, während dieser Schutzgeist der Toten am Ende der Inschrift selber abgebildet ist:



Fig. 47.

H. 34 cM. Inventarnumm. AAL. 2a.

48. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Kebehsenuf versehn, und mit folgender hiërogliphischer, fünfzeiliger Inschrift, welche den Namen des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Kebehsenuf, während dieser Schutzgeist der Toten am Ende der Inschrift selber abgebildet ist:



Fig. 48.

H. 37 cM. Inventarnumm. AAL. 2b.

49, 50. Gruppe von zwei zusammengehörigen Kanopen eines Mannes P-ir-kepu, den Sohn des Tep-anch-sebek.

Aus der Sammlung MARIA CIMBA. Inventarnumm. C. I. 279 und 285. LEMANS, Description raisonnée R. 42, 43, S. 218. Museumskatalog S. 105, E. VI. 49—50.

Alabaster. H. 30 cM. XXVIe Dyn. — Perserzeit.  
Der Name kommt nicht bei LIEBLEIN vor.

49. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Hapi versehn, und mit folgender hiërogliphischer, vierzeiliger Inschrift, welche den Namen des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Hapi:



Fig. 49.

H. 30 cM. Inventarnumm. C. I. 285 des Kruges; C. I. 288 des Deckels.

50. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Kebehsenuf versehn, und mit folgender hiërogliphischer, vierzeiliger Inschrift, welche den Namen des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Kebehsenuf:



Fig. 50.

H. 30 cM. Inventarnumm. C. I. 279.

51—52. Gruppe von zwei zusammengehörigen Kanopen einer Frau Senhetep.

## PL. XIII.

Aus der Sammlung J. DE L'ESCLUSE. Inventarnumm. L. VIII. 13—14. LEMANS, Description raisonnée R. 44—45, S. 218. Museumskatalog S. 105, E. VI. 51—52.

Alabaster. H. 27,5—30 cM. XXVIe Dyn. — Perserzeit.  
Der Name kommt bei LIEBLEIN vor S. 528 und 1123.

51. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset versehn, und mit folgender hiërogliphischer, dreizeiliger Inschrift, welche den Namen der Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Kebehsenuf:



Fig. 51.

H. 27,5 cM. Inventarnumm. L. VIII. 14.

52. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset versehn, und mit folgender hiéroglyphischer, dreizeiliger Inschrift, welche den Namen der Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Duamutf:



Fig. 52.

H. 30 cM. Inventarnumm. L. VIII. 13.

53. Kanope eines Priesters von Amon, namens Her-cheb.

53. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset versehn, und mit folgender hiéroglyphische Inschrift, die aus 2 verticalen Zeilen und einer, ringsum den Bauch des Kruges laufenden, horizontalen besteht, und den Namen und den Titel des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Duamutf:

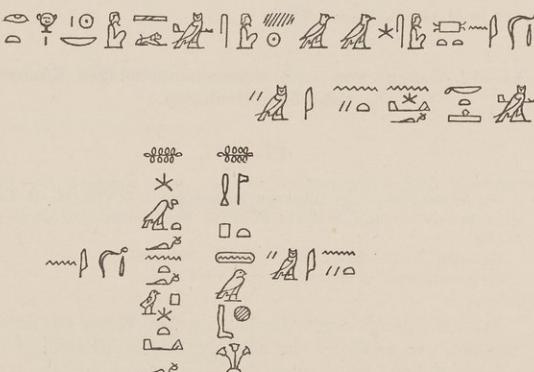


Fig. 53.

Aus der Sammlung MARIA CIMBA. Inventarnumm. C. I. 272 (?). LEEMANS, Description raisonnée R. 50, S. 218. Museumskatalog S. 105, E. VI. 53. Alabaster. H. 37 cM. XXVIe Dyn. — Perserzeit. Der Name kommt bei Lieblein vor S. 511 und 1101.

54. Kanope einer Frau Iruru.

54. Kanope mit einem Deckel, versehn mit dem Kopfe des Kebhsenuf, und mit folgender hiéroglyphischer, vierzeiliger Inschrift, welche den Namen der Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Hapi:



Fig. 54.

Aus dem Kabinett von Anatomie und Raritäten. Inventarnumm. Ar. 14. LEEMANS, Description raisonnée R. 57, S. 218. Museumskatalog S. 105, E. VI. 54. Gelber Kalkstein. H. 29 cM. XXVIe Dyn. — Perserzeit. Der Name kommt bei LIEBLEIN vor S. 448 und 1025. In diesem Kriige noch die Ueberreste der einbalsamierten Eingeweide.

55. Kanope eines Mannes, dessen Namen unlesbar ist, vielleicht Hor-en, den Sohn des Hor-necht.

55. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Hapi versehn, und mit folgender hiéroglyphischer, vierzeiliger Inschrift, welche den Namen des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Hapi:



Fig. 55.

Aus der Sammlung MARIA CIMBA. Inventarnumm. C. I. 277. LEEMANS, Description raisonnée R. 52, S. 218. Museumskatalog S. 105, E. VI. 55. Alabaster. H. 33 cM. XXVIe Dyn. — Perserzeit.

56—60. Gruppe von fünf (zusammengehörigen?) Kanopen einer unbekannten Person.

Kanopen mit Deckeln, versehn mit einem Knopf, ohne Namen oder Inschrift.

## TAF. IX.

Aus der Sammlung J. d'ANASTASY. Inventarnumm. AAL. 3a—e. LEEMANS, Description raisonnée R. 85—89, S. 220. Museumskatalog S. 105, E. VI. 56; S. 106, E. VI. 82—83.

Alabaster. H. 26—32 cM.

Diese Krüge enthalten noch die Ueberreste der einbalsamierten Einge- weide.

**61—64. Gruppe von vier zusammengehörigen Kanopen einer unbekannten Person.**

Kanopen mit Deckeln, mit den Köpfen des Amset, Hapi, Duamut und Kebhebenuf versehn; die Deckel sind mit Asphalt (Nilschlamm) auf den Krügen befestigt. Diese Krüge sind noch niemals geöffnet. Der Krug mit dem Kopfe des Hapi ist mit folgender hiëroglyphischer, einzeiliger Inschrift versehn, welche den Namen des Hapi enthält:

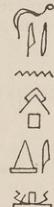


Fig. 56.

## TAF. X.

Die Inschrift auf dem Krüge mit dem Kopfe des Duamut ist nicht fertig, die übrigen Krüge sind ohne Inschrift.

Aus der Sammlung J. d'ANASTASY. Inventarnumm. AAL. 6a—d. LEEMANS, Description raisonnée R. 12—15, S. 216. Museumskatalog S. 105, E. VI. 57—60. Kalkstein. H. 37—38 cM.

**65—68. Gruppe von vier zusammengehörigen Kanopen einer unbekannten Person.**

Kanopen ohne Namen oder Inschrift, mit Deckeln, mit dem Kopfe des Amset versehn.

Aus der Sammlung J. d'ANASTASY. Inventarnumm. AAL. 5a—d. LEEMANS, Description raisonnée R. 73—76, S. 220. Museumskatalog S. 105, E. VI. 61—64. Alabaster. H. 45—48 cM.

**69—72. Gruppe von vier zusammengehörigen Kanopen eines königlichen Schreibers Ipi, Sohn des Schreibers Hati, Enkel des Schreibers Mer-schu-re.**

## TAF. XI.

Aus der Sammlung J. d'ANASTASY. Inventarnumm. AAL. 4a—d. LEEMANS, Description raisonnée R. 7—10, S. 216. Museumskatalog S. 105, E. VI. 70—73. Alabaster. H. 46,5—50 cM.

Der Name kommt bei LIEBLEIN vor S. 439 und 1015.

**69.** Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset versehn, und mit folgender hiëroglyphischer Inschrift aus einer Zeile auf dem Deckel und einer, ringsum den Deckel laufenden, Zeile bestehend, welche den Namen und den Titel des Verstorbenen enthält, samt einem Gebet an die Göttin des Westens:

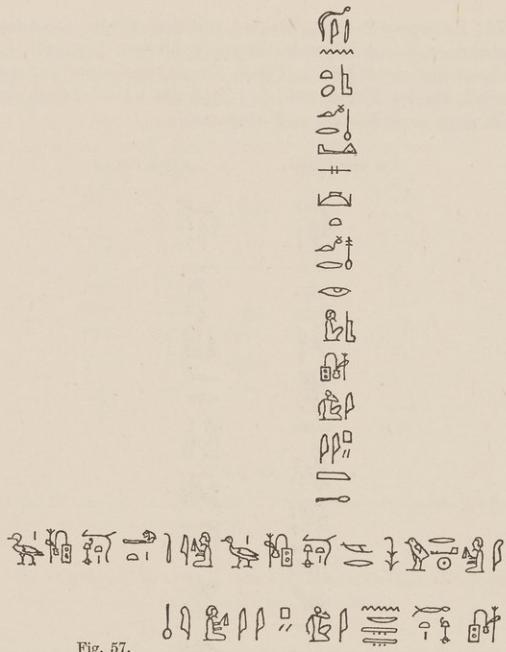


Fig. 57.

H. 46,5 cM. Inventarnumm. AAL. 4a.

**70.** Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset versehn, und mit folgender hiëroglyphischer Inschrift, bestehend aus einer Zeile auf dem Krüge und einer auf dem Deckel, welche den Namen und den Titel des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Duamut:



Fig. 58.

H. 50 cM. Inventarnumm. AAL. 4c. Die Hiëroglyphen weisen Spuren einer blauen Ausfüllung auf.

Fig. 59.

Auf dem Krüge: Auf dem Deckel:

71. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset versehn, und mit folgender hiëroglyphischen Inschrift, bestehend aus einer Zeile auf dem Krüge, und einer auf dem Deckel, die den Namen und den Titel des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Kebehsenuf:

Auf dem Krüge:

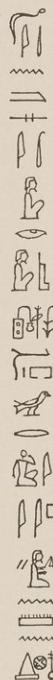


Fig. 60.

H. 50 cM. Inventarnumm. AAL. 4d.  
Die Hiëroglyphen weisen Spuren einer blauen Ausfüllung auf.

72. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset versehn, und mit folgender hiëroglyphischer Inschrift, bestehend aus einer Zeile auf und einer Zeile ringsum den Deckel, welche den Namen und den Titel des Verstorbenen enthält, samt einem Gebet an die Göttin des Westens:

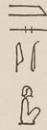


Fig. 62.

H. 50 cM. Inventarnumm. AAL. 4b.

Auf dem Deckel:



Fig. 61.

73—74. Gruppe von zwei zusammengehörigen Kanopen einer ungenannten Person.

Kanopen mit Deckeln, versehn mit dem Kopfe des Amset, dessen Gesicht rot bemalt ist und typische Züge zeigt, und ursprünglich mit einer hiëroglyphischen, einzeiligen Inschrift, welche jetzt fast ganz verwischt ist. Einer der Deckel ist schwer beschädigt.

## TAF. XIII.

Aus der Sammlung J. d'ANASTASY. Inventarnumm. AAL. 7b. LEMMANS, Description raisonnée R. 81—82, S. 220. Museumskatalog S. 105, E. VI. 75. Kalkstein. H. 38—40 cM.

75—78. Gruppe von vier zusammengehörigen Kanopen des Hor-pen-men-ti.

## TAF. XII.

Aus der Sammlung J. d'ANASTASY. Inventarnumm. AB. 183. LEMMANS, Description raisonnée R. 34—37, S. 217. Museumskatalog S. 105, E. VI. 78, 79, 67, 69.

Kalkstein. H. 33—35 cM.

Der Name kommt nicht bei LIEBLEIN vor.

Nach der Angabe von d'ANASTASY sollten diese Krüge in den Kanopenkasten des Amenhotep (LEMMANS Description raisonnée, S. 221, S. 2; Museumskatalog, E. VI. 1, S. 99) gefunden sein, aber dieser Kasten hat, wie aus der Inschrift hervorgeht, einer anderen Person gehört.

75. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset, versehn, und mit folgender schwarzgemalter, hiëroglyphischer, vierzeiliger Inschrift, welche den Namen des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Amset:



Fig. 63.

H. 35 cM. Altes Merkzeichen: R. 34; E. VI. 79.

76. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Hapi versehn, und mit folgender schwarzgemalter, hiëroglyphischer, dreizeiliger Inschrift, welche den Namen des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Hapi:

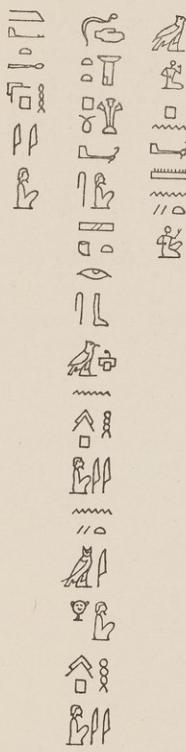


Fig. 64.

H. 33,5 cM. Altes Merkzeichen R. 35; E. VI. 78.

77. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Duamut und ursprünglich mit folgender schwarzgealter, hiëroglyphischer, fünfzeiliger Inschrift, welche jetzt fast ganz verwischt ist, aber nach einer Copie von Leemans den Namen des Verstorbenen enthalten hat, samt einer Formel an Duamut, und folgendorfmaszen gelautet hat:



Fig. 65.

H. 34 cM. Altes Merkzeichen R. 36; E. VI. 69. (Dieses letzte nur für den Deckel; der Krug ist fast ganz zerbrochen).

78. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Kebehsenuf versehn, und ursprünglich mit folgender, schwarzgealter hiëroglyphischer, fünfzeiliger Inschrift, welche jetzt fast ganz verwischt ist, aber nach einer Copie von Leemans den Namen des Verstorbenen enthalten hat, samt einer Formel an Kebehsenuf, und folgendorfmaszen gelautet hat:



Fig. 66.

H. 34,5 cM. Altes Merkzeichen R. 37; E. VI. 67 (Dieses letzte nur für den Deckel; der Krug ist fast ganz zerbrochen).

**79—81. Gruppe von drei zusammengehörigen Kanopen einer ungenannten Person.**

Kanopen mit Deckeln, versehn mit den Kopfen des Hapi, Duamut und Kebehsenuf, ohne Namen oder Inschriften.

Aus der Sammlung RUYSENNAARS. Inventarnumm. R. A. 55—57. (Die Krüge sind besonders gemerkt 55a, 56a, 57a; und die Deckel 55b, 56b, 57b). Museumskatalog S. 106, E. VI. 80—81.

Kalkstein. H. 34,5—37 cM.

Diese Krüge sind nicht tief, und haben niemals praktisch als Eingeweide-krüge dienen können

**82—84. Gruppe von drei (zusammengehörigen?) Kanopen einer ungenannten Person.**

Kanopen in der Form länglicher Büchsen, mit platten Deckeln, ohne Namen oder Inschriften.

## TAF. IX.

Aus der Sammlung J. d'ANASTASY. Inventarnumm. AAL. 8, 9a en 9b. LEEEMANS, Description raisonnée S. 220, R. 90—92. Museumskatalog S. 106, E. VI. 84—85.

Alabaster. H. 32,5 cM. Br. 10—11,5 cM.

Diese Krüge enthalten noch die Ueberreste der einbalsamierten Eingeweide.

**85—87. Gruppe von drei zusammengehörigen Kanopen eines Beamten Ptahmes.**

Vom Herrn HUMBERT angekauft auf seiner dritten Reise. Inventarnumm. H. III. A. A. LEEEMANS, Description raisonnée R. 5—7, S. 216.

Alabaster. H. 49—50 cM.

Der Name kommt bei LIEBLEIN vor S. 475 und 1055.

85. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset versehn, und mit folgender hiëroglyphischer, dreizeiliger Inschrift, welche den Namen und den Titel des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Hapi:



H. 50 cM. Altes Merkzeichen R. 5. Fig. 67.

86. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset versehn, und mit folgender hiëroglyphischer, dreizeiliger Inschrift, welche den Namen und den Titel des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Duamutef:



H. 50 cM. Altes Merkzeichen R. 6. Fig. 68.

87. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset, versehn, und mit folgender hiëroglyphischer, dreizeiliger Inschrift, welche den Namen und den Titel des Verstorbenen enthält, samt einer Formel an Kebehsenuf:



H. 49 cM. Altes Merkzeichen R. 7. Fig. 69.

#### 88. Kanope einer unbekannten Person.

88. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Duamutef versehn, und ursprünglich mit einer schwarz gemalten, hiëroglyphischen, dreizeiligen Inschrift, welche jetzt fast ganz verwischt ist, und welche nach der Copie für Leemans schon fast ganz unlesbar war.

Angekauft vom Herrn HUMBERT auf seiner dritten Reise. Inventarnumm. H. III. G.G.G. 47. LEEMANS, Description raisonnée R. 58, S. 219. Kalkstein. H. 32,5 cM.

#### 89. Kanope eines Beamten Iwii.

89. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset versehn, und mit folgender hiëroglyphischen, einzeiligen Inschrift auf der Rückseite des Deckels, welche den Namen und Titel des Verstorbenen enthält, und mit einer Darstellung des Gottes Anubis, auf seinem Thron sitzend vor einer Opfertafel auf dem Krüge, samt folgender hiëroglyphischer, einzeiliger Inschrift, welche den Namen des Hapi enthält:

Auf dem Deckel: Auf dem Krug:

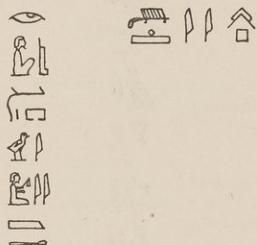


Fig. 70.

Fig. 71.

#### TAF. VI.

Aus der Sammlung J. d'ANASTASY. Inventarnumm. A. T. 4. LEEMANS, Description raisonnée S. 220, R. 70. Grünbemalte Terracotta. H. 37 cM. Der Name kommt bei LIEBLEIN vor S. 437 und 1012.

#### 90. Kanope eines Schreibers von Ptah, Iri-is (oder Iri-ked).

90. Kanope mit einem Deckel, versehn mit dem Kopfe des Amset und mit folgender hiëroglyphischer, einzeiliger Inschrift, welche den Namen und den Titel des Verstorbenen enthält:

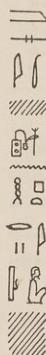


Fig. 72.

## TAF. VI.

Aus der Sammlung J. d'ANASTASY. Inventarnummer A. T. 6. LEEMANS, Description raisonnée S. 220, R. 72. Museumskatalog S. 105, E. VI. 77. Grünbemalte Terracotta. H. 28,5 cM. Der Name kommt nicht bei LIEBLEIN vor.

## 91. Kanope einer ungenannten Person.

91. Kanope mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Duamutu versehn und mit folgender hiërogliphischer, einzeiliger Inschrift, welche den Namen des Amset enthält:

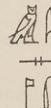


Fig. 73.

Aus der Sammlung MARIA CIMBA. Inventarnumm. C. I. 282. LEEMANS, Description raisonnée S. 218, R. 56. Alabaster. H. 28 cM.

## 92—95. Gruppe von vier Kanopen einer unbekannten Person.

Kanopen ohne Namen oder Inschrift, mit Deckeln, mit dem Kopfe des Amset versehn.

Aus der Sammlung J. DE L'ESCLUSE. Inventarnumm. L. VIII. 5—8. LEEMANS Description raisonnée R. 77—80, S. 220. Museumskatalog S. 105, E. VI. 61—64. Alabaster. H. 47—48 cM.

## 96. Kanope einer unbekannten Person.

96. Kanope ohne Namen oder Inschrift, mit einem Deckel, versehn mit dem Kopfe des Kebehsenuf.

## TAF. XIII.

Unbekannter Herkunft. Museumskatalog S. 105, E. VI. 76. Rotbemalte Terra-cotta. H. 37 cM.

## 97. Kanope einer unbekannten Person.

97. Kanope ohne Namen oder Inschrift, mit einem Deckel, mit dem Kopfe des Amset versehn.

## TAF. XIII.

Unbekannter Herkunft. Kalkstein. Der Deckel ist grün bemalt, mit Spuren blauer und roter Bemalung. H. 31 cM.

## DECKEL VON KANOPEN

1. Deckel einer Kanope von Alabaster, mit dem Kopfe des Amset versehn.

Aus der Sammlung des Herrn DUTILH. Inventarnumm. A.m. 100. H. 13 cM.

2. Deckel einer Kanope von Alabaster, mit dem Kopfe des Amset versehn.

## TAF. XIV.

Aus der Sammlung des Herrn BEEFTINCK. Inventarnumm. B. A. 283. H. 13,5 cM.

3. Deckel einer Kanope von Alabaster, mit dem Kopfe des Amset versehn.

Unbekannter Herkunft. LEEMANS, Description raisonnée S. 220, R. 98. H. 8 cM.

4. Deckel einer Kanope von Alabaster, mit dem Kopfe des Amset versehn.

## TAF. XIV.

Angekauft vom Herrn HUMBERT auf seiner dritten Reise. Inventarnumm. H. III. S.S. H. 14,5 cM.

5. Deckel einer Kanope von Alabaster, mit dem Kopfe des Hapi versehn.

Unbekannter Herkunft. LEEMANS, Description raisonnée S. 220, R. 100. H. 5,5 cM.

6. Deckel einer Kanope von Alabaster, mit dem Kopfe des Kebehsenuf versehn.

Aus der Sammlung MARIA CIMBA. Inventarnumm. C. I. 287. LEEMANS, Description raisonnée S. 220, R. 105. H. 7 cM.

7. Deckel einer Kanope von Alabaster, mit dem Kopfe des Kebehsenuf versehn.

## TAF. XIV.

Geschenk des Herrn SCHUTMAN. Inventarnumm. F. 1902/5. 11. H. 9 cM.

8. Deckel einer Kanope von Kalkstein, mit dem Kopfe des Amset versehn, dessen Gesicht rot bemalt ist, und typische Gesichtszüge aufweist.

## TAF. XIV.

Unbekannter Herkunft. Museumskatalog S. 105, E. VI. 65. H. 12 cM.

9. Deckel einer Kanope von Kalkstein, mit dem Kopfe des Hapi versehn.

## TAF. XIV.

Angekauft vom Herrn HUMBERT auf seiner dritten Reise. Inventarnumm. H. III. R. LEEMANS, Description raisonnée R. 95. Museumskatalog S. 105, E. VI. 68. H. 12 cM.

10. Deckel einer Kanope von Kalkstein, mit dem Kopfe des Hapi versehn.

## TAF. XIV.

Aus der Sammlung des Herrn BEEFTINCK. Inventarnumm. B. A. 285. H. 6 cM.

11. Deckel einer Kanope von Kalkstein, mit dem Kopfe des Amset versehn, mit Spuren einer roten, gelben und blauen Bemalung.

## TAF. XIV.

Unbekannter Herkunft. LEEMANS, Description raisonnée S. 220. R. 93. H. 10 cM.

12. Deckel einer Kanope von rotbraun gemalter Terracotta, mit dem Kopfe des Amset versehn.

Unbekannter Herkunft. LEEMANS, Description raisonnée S. 220. R. 95. H. 9 cM.

13. Deckel einer Kanope von rotbraun gemalter Terracotta, mit dem Kopfe des Amset versehn.

## TAF. XIV.

H. 10,5 cM. Unbekannter Herkunft.

14. Deckel einer Kanope von rot- und gelbgemalter Terracotta, mit dem Kopfe des Amset versehn, dessen Gesicht beschädigt ist.

Aus der Sammlung des Herrn BEEFTINCK. Inventarnummer B. A. 284. H. 10,5 cM.

## KANOPENKASTEN

1. Kanopenkasten eines Mannes Amenhotep, in der Form eines Kubus, mit einem Deckel, der abzunehmen ist, in der Form des Daches eines Naos. Die vier Seiten des Kastens sind mit verschiedenen Darstellungen geschmückt. An der Vorderseite eine geflügelte Sonnenscheibe über zwei Türen, die beide mit einem Riegel verschlossen sind und welche bemalt sind mit roten Linien. Die Türe zur Rechten ist geschmückt mit einer Darstellung des Gottes Thot, die Türe zur Linken mit einer Darstellung des Gottes Horus; diese beiden Götter spenden Wasser aus einem Krug, welchen sie in ihrer Hand halten. Rechts davon steht Nephthys, links Isis. Auf jeder der beiden Seiten sind zwei Schutzgeister der Toten in einem Tempelchen abgebildet: auf der rechten Seite Amset und Hapi; auf der linken Seite Duamut und Kebehenuf. Auf der Rückseite eine geflügelte Isis zwischen vier Zeilen Hiëroglügen. An den Rändern des Deckels eine geflügelte Schlange. Auf den Deckel befindet sich folgende, hiërolyphische, einzeilige Inschrift, welche sich fortsetzt in vier Zeilen auf der Rückseite des Kastens, und welche einen Formel enthält an Osiris, den Ersten der Bewohner des Westens, den groszen Gott, den Herrn von Abydos, damit er dem Verstorbenen Amenhotep verschiedene Gaben geben möchte:

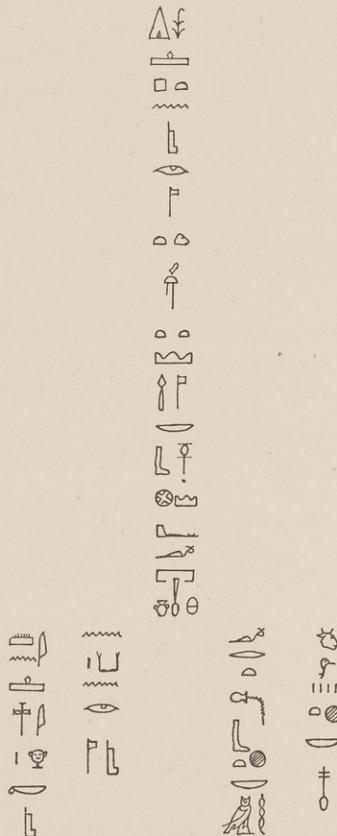


Fig. 74.

TAF. XV.

Der Kasten ist von gelbbemaltem Holz; die Darstellungen sind in gelben, roten und blauen Farben darauf angebracht. Auf dem Deckel ist eine Verzierung angebracht, bestehend aus grünen Rauten mit gelben Knotenpunkten auf einem braunroten Hintergrund.

Aus der Sammlung J. d'ANASTASY. Inventarnumm. A. H. 183. LEEMANS, Description raisonnée S. 221, S. 2. Museumskatalog S. 99, E. VI. 1.

L. 45.1 cM. Br. 40 cM. H. 43 cM.  
Nach die Angabe von D'ANASTASY sollten die vier Eingeweide-krüge R. 34—37 (vgl. diese Beschreibung No. 75—78) in diesem Kasten gefunden sein, obwohl deren Inschriften auf eine andere Person Beziehung haben.

2. Kanopenkasten einer unbekannten Person, in der Form eines Kubus, mit einem Deckel, der abzunehmen ist, in der Form des Daches eines Naos. Der Kasten steht auf einer aus zwei Stangen bestehenden Tragbâhre, und zeigt an der Vorderseite eine geflügelte Sonnenscheibe mit zwei Uraei über zwei Türen, die beide mit einem Riegel verschlossen sind, und welche mit roten Linien bemalt sind. Rechts davon steht Nephthys, neben ihr ein Papyrusstengel mit einer Uraeussschlange, welche die Doppelkrone trägt; links davon steht Isis, neben ihr ein Papyrusstengel mit einer Uraeusschlange, welche die rote Krone trägt. Die anderen drei Seiten sind mit Lotusblumen geschmückt, welche aus dem Wasser sich erheben. Der Deckel hat eine Bemalung, bestehend aus grünen Rauten mit gelben Knotenpunkten auf einem rotbraunen Hintergrund, und in der Mitte folgende hiërogliphische einzeliige Inschrift, welche eine Opferformel an Osiris enthält:



Fig. 75.

## TAF. XVI.

Der Kasten ist von gelbbemaltem Holz; die Darstellungen sind darauf angebracht in gelben, roten, hell- und dunkelgrünen und blauen Farben.

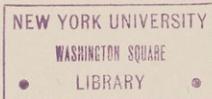
Aus der Sammlung J. D'ANASTASY. Inventarnumm. A. H. 184. LEMMANS,  
Description raisonnée S. 222, S. 3. Museumskatalog S. 99, E. VI. 2.  
L. 30 cM.; Br. 33 cM.; H. 51 cM.

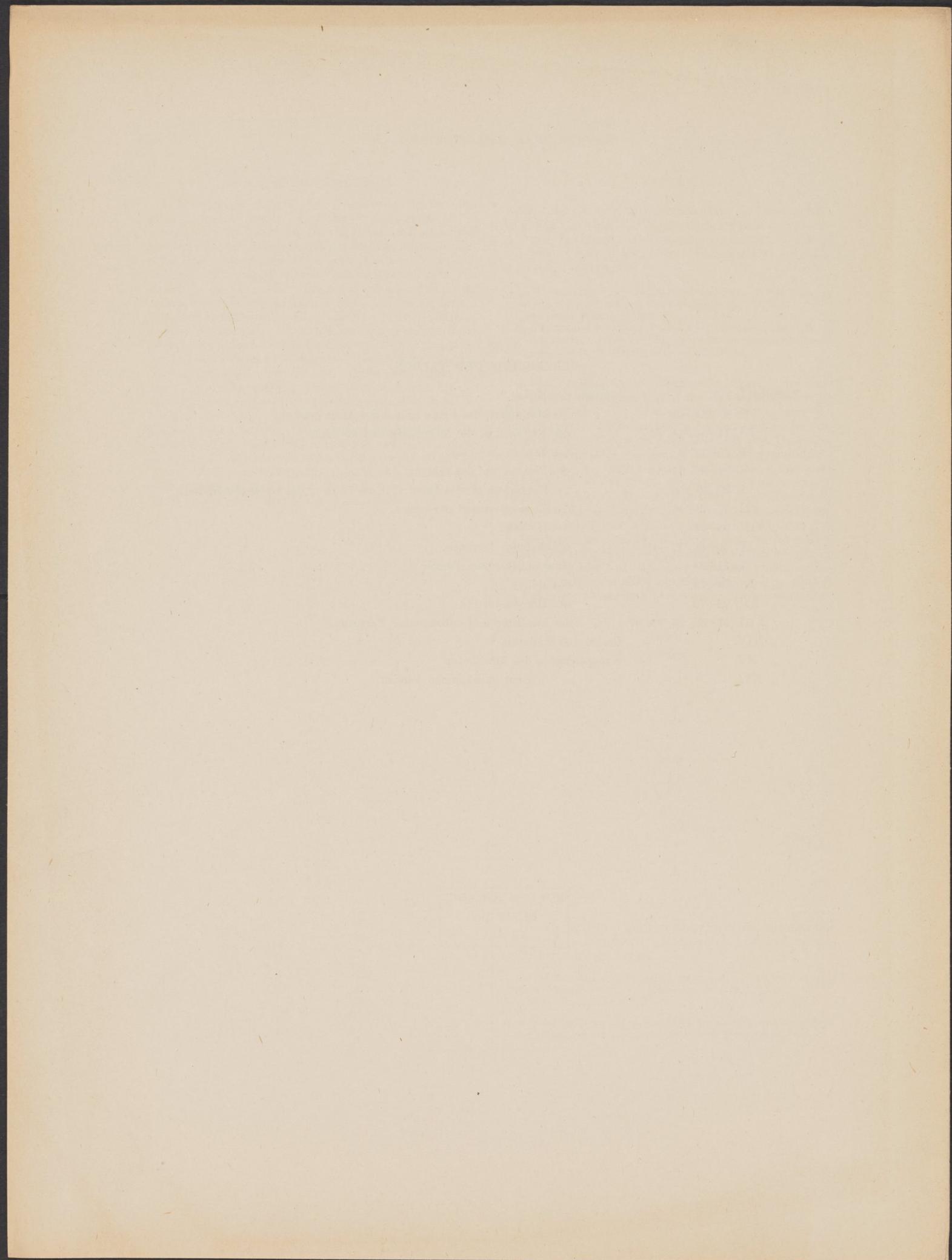
Nach der Angabe von d'ANASTASY sollten die vier Eingeweide-Krüge R. 38—41 (vgl. diese Beschreibung no. 19—22) in diesem Kasten gefunden sein.

#### VERZEICHNIS DER TAFELN

##### TAFELN I. 1—4

„	II. 5, 6, 8—10	Kanopen des Nofer.
„	III. 11—13, 14, 23	„ des Hat-nofert, des Ur-nu-ra und des Amen-em-hat.
„	IV. 15—18	„ des Nefer-amon, des Amenhotep und des Hui.
„	V. 19—22, 24—26	„ des Zet-Chonsui-anch.
„	VI. 29, 30, 89, 90	„ des Pinehas und des Takerat.
„	VII. 37, 42—44	„ des Bakt-ur-nu-ra, des Amen....., des Iwii und des Iri-is(oder Iri-ked).
„	VIII. 45—48	„ der Te-se-en-ist und der Irturu.
„	IX. 56—60, 82—84	„ des Hor-uza.
„	X. 61—64	„ unbekannter Personen.
„	XI. 69—72	„ einer unbekannten Person.
„	XII. 75—78	„ des Ipi.
„	XIII. 51—52, 73, 96, 97	„ des Hor-pen-men-ti.
„	XIV.	„ der Sen-hetep und unbekannter Personen.
„	XV.	Deckel von Kanopen.
„	XVI.	Kanopenkasten des Amenhotep.
		„ einer unbekannten Person.







1

2



3

4

NEW YORK UNIVERSITY  
WASHINGTON SQUARE  
• LIBRARY •



5



6



8

0 1 2 3 cm



9





12



11



23



14





15



16

0 1 2 3 cm

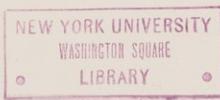


17



18

0 1 2 3 cm





19



20



21



22



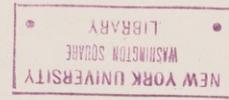
24



25



26





89



29

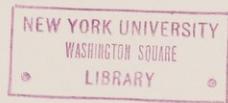


90

0 1 2 5cM



30





42



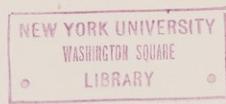
43

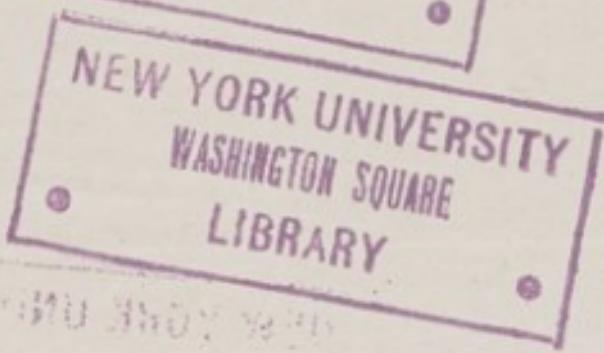
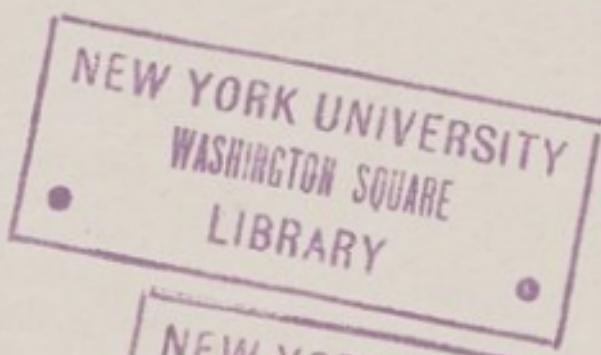
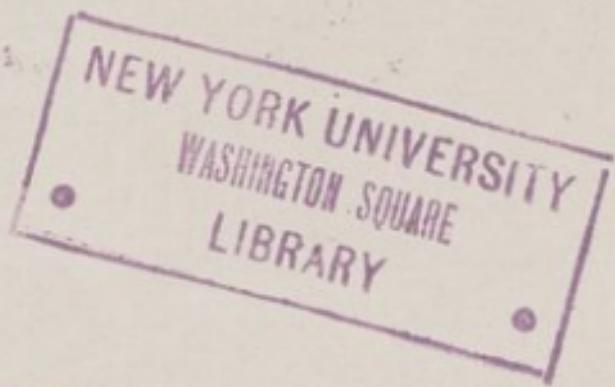


37



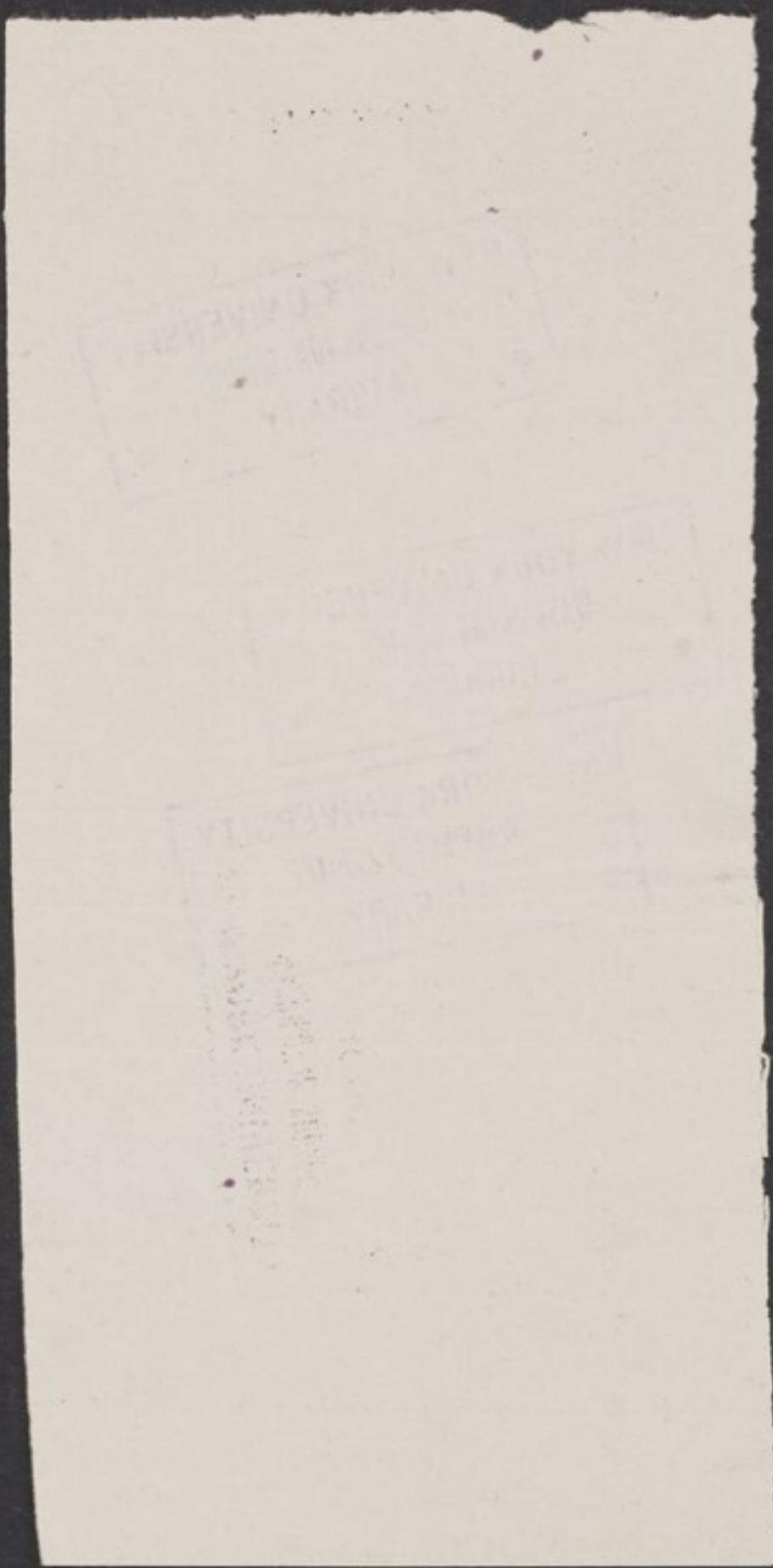
44





1980-81

• 44728 20328162310





45



46

0 1 2 5cM

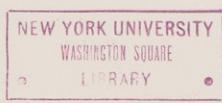


47



48

0 1 2 5cM





82

0 1 2 5 cM

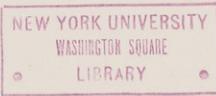


57

0 1 2 5 cM



56





61



62

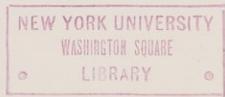


63



64

0 1 2 3 4 5 cM





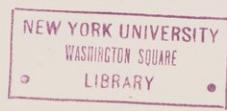
70

71



69

72





75



76



77

0 1 2 5cM



78

0 1 2 5cM





73



96



52



97



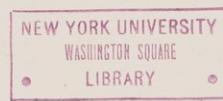


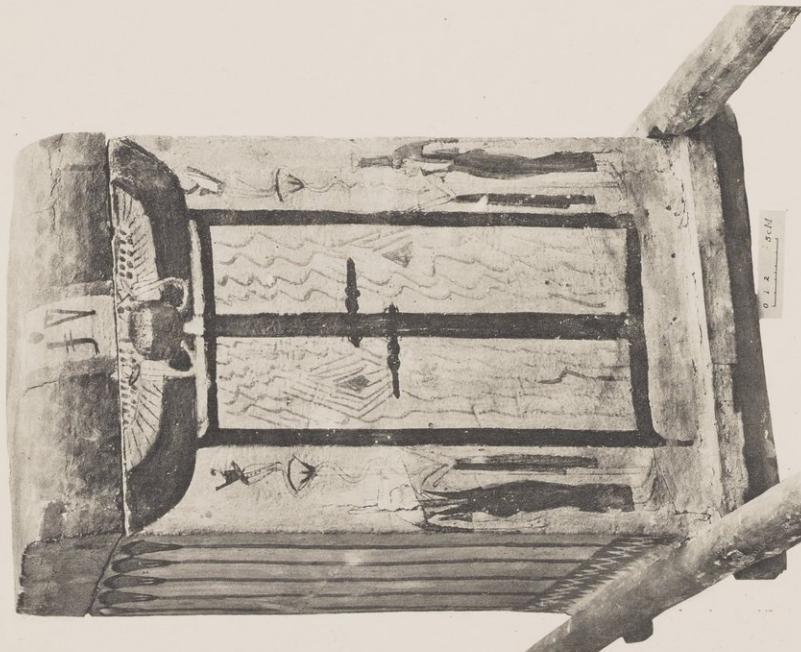
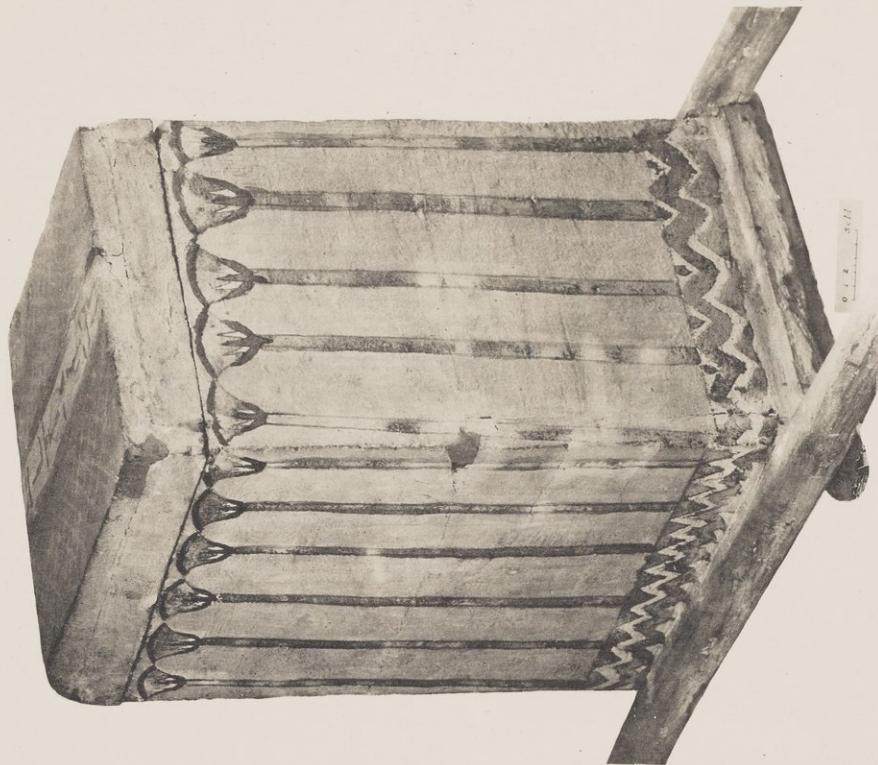


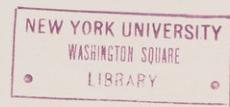
0 1 2 3 cM



0 1 2 3 cM

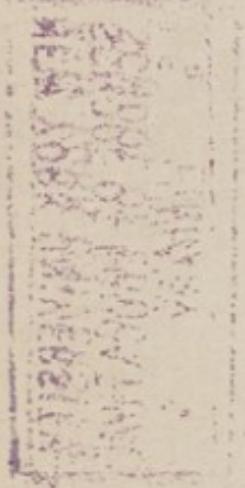






卷之三

1000



2000

RECEIVED  
JULY 10  
1942



FRÜHER ERSCHIENEN:

**BAND I. — DIE DENKMÄLER DES ALten REICHES**

von A. E. J. HOLWERDA, P. A. A. BOESER UND J. H. HOLWERDA  
1908. 23 SS. Text 4to., 30 Tafeln in Lichtdruck und Chromolithogr. Gr. folio. In Mappe.  
Preis fl. 54.—

**BAND II. — DIE DENKMÄLER DER ZEIT ZWISCHEN DEM ALten  
UND MITTLEREN REICH UND DES MITTLEREN REICHES**

ERSTE ABTEILUNG  
STELEN

von P. A. A. BOESER  
1909. 20 SS. Text, 58 lithogr. Blätter und 58 Abbildungen auf 40 Tafeln. Kl. folio. In Mappe.  
Preis fl. 24.—

**BAND III. — DIE DENKMÄLER DER ZEIT ZWISCHEN DEM ALten  
UND MITTLEREN REICH UND DES MITTLEREN REICHES**

ZWEITE ABTEILUNG  
GRABGEGENSTÄNDE, STATUEN, GEFÄSSE UND VERSCHIEDENARTIGE  
KLEINERE GEGENSTÄNDE

Mit einem Supplement zu den Monumenten des Alten Reiches  
von P. A. A. BOESER

1910. 15 SS. Text. Mit 143 Abbildungen auf 22 Tafeln und in dem Text. Kl. folio. In Mappe.  
Preis fl. 24.—

**BAND IV. — DIE DENKMÄLER DES NEUEN REICHES**

ERSTE ABTEILUNG  
GRÄBER

von P. A. A. BOESER

1911. 10 SS. Text. Mit 61 Abbildungen auf 38 Tafeln und 10 Figuren in dem Text. Kl. folio. In Mappe.  
Preis fl. 36.—

**BAND V. — DIE DENKMÄLER DES NEUEN REICHES**

ZWEITE ABTEILUNG

PYRAMIDEN, KANOPENKASTEN, OPFERTISCHE, STATUEN

von P. A. A. BOESER

1912. 10 SS. Text. Mit 39 Abbildungen auf 16 Tafeln und 86 Figuren in dem Text. Kl. folio. In Mappe.  
Preis fl. 24.—

**BAND VI. — DIE DENKMÄLER DES NEUEN REICHES**

DRITTE ABTEILUNG

STELEN

von P. A. A. BOESER

1913. 16 SS. Text. Mit 57 Abbildungen auf 28 Tafeln und Figuren in dem Text. Kl. folio. In Mappe.  
Preis fl. 30.—

**BAND VII. — DIE DENKMÄLER DER SAITISCHEN, GRIECHISCH-  
RÖMISCHEN UND KOPTISCHEN ZEIT**

von P. A. A. BOESER

1915. 11 SS. Text. Mit 51 Abbildungen auf 19 Tafeln und 6 Figuren in dem Text. Kl. folio. In Mappe.  
Preis fl. 24.—

**BAND VIII. — MUMIENSÄRGE DES NEUEN REICHES**

ERSTE SERIE

von P. A. A. BOESER

1916. 12 SS. Text. Mit 21 Abbildungen auf 3 Farben- und 7 Lichtdrucktafeln. Kl. folio. In Mappe.  
Preis fl. 21.60

**BAND IX. — MUMIENSÄRGE DES NEUEN REICHES**

ZWEITE SERIE

von P. A. A. BOESER

1917. 12 SS. Text. Mit 17 Abbildungen auf 1 Farben- und 11 Lichtdrucktafeln und 31 Figuren in dem Text.  
Kl. folio. In Mappe.  
Preis fl. 24.—

**BAND X. — MUMIENSÄRGE DES NEUEN REICHES**

DRITTE SERIE

von P. A. A. BOESER

1918. 14 SS. Text. Mit 13 Abbildungen auf 10 Tafeln und 42 Figuren in dem Text. Kl. folio. In Mappe.  
Preis fl. 24.—

**BAND XI. — MUMIENSÄRGE DES NEUEN REICHES**

VIERTE SERIE

von P. A. A. BOESER

1920. 11 SS. Text. Mit 21 Abbildungen auf 15 Tafeln und 20 Figuren in dem Text. Kl. folio. In Mappe.  
Preis fl. 25.—

**BAND XII. — STATUETTEN**

von P. A. A. BOESER

1925. 20 SS. Text. Mit 38 Abbildungen auf 12 Tafeln und 55 Figuren in dem Text. Kl. folio. In Mappe.  
Preis fl. 24.—

FA OFFS

LITTLE